Amtliche Mitteilung **Zugestellt durch Post.at**

Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach
Katastralgemeinden: Landorf - Mettersdorf - Rannersdorf - Rohrbach a.R. - Zehensdorf
A-8092 Mettersdorf am Saßbach 85 Tel: 03477/2301 Fax: 03477/23016
www.mettersdorf.com gde@mettersdorf.com

BÜRGER - INFORMATION

NR. 6/2015 **24. Sep. 2015 - MF**

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend !

Informationen zum Thema Flüchtlingswelle

Menschen müssen nach Krieg, Verfolgung, Vertreibung und Folter ihre eigentliche Heimat verlassen, um zu überleben. Sie hoffen in einem sicheren Land aufgenommen zu werden und zwar in einer Art und Weise, die menschenwürdig genannt werden kann und ihnen die Chance gibt, traumatische Ereignisse verarbeiten zu können.

Da der überwiegende Anteil der flüchtenden Menschen weiter in Richtung Deutschland will, wird von den Einsatzkräften die zügige Weiterreise unterstützt. Sollten flüchtende Menschen über die Grenzübergänge Bad Radkersburg, Mureck oder Spielfeld kommen, werden diese von den Behörden in die Aufnahmezentren in Spielfeld oder Graz (Schwarzl, Webling, Bella Flora) gebracht.

In den letzten Wochen haben die Flüchtlingsströme aus den Krisen- und Kriegsgebieten des Nahen Ostens eine ungeahnte Dimension erreicht. Viele Menschen suchten bereits Schutz und Hilfe in Europa, zahlreiche werden noch folgen. Erstmals werden davon auch die Gemeinden der grenznahen Bezirke Leibnitz, Deutschlandsberg und Südoststeiermark betroffen sein.

Es werden derzeit österreichweit rund 52.000 Asylwerber versorgt, in der Steiermark sind es etwa 7000. Die vorgeschriebene Quote von 14,29 Prozent erfüllt die Steiermark zu 94 Prozent. 16 Gemeinden der 26 Gemeinden im Bezirk Südoststeiermark beherbergen derzeit Flüchtlinge. Am 1. Oktober tritt das Gesetz, das dem Bund bei der Unterbringung von Flüchtlingen ein Durchgriffsrecht einräumt, in Kraft, d. h. der im Gesetz verankerte Richtwert beträgt 1,5 Prozent gemessen an der Wohnbevölkerung der jeweiligen Gemeinde (das bedeutet für unsere Gemeinde max. 19 Personen). Gesucht werden Quartiere für mindestens 10 Personen.

Die Landespolizeidirektion hat in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in Gemeinden der oben angeführten Bezirke Transfer- bzw. Notunterkünfte für die erwarteten Flüchtlinge eingerichtet. Es handelt sich hierbei um humanitäre Noteinrichtungen nach dem Sicherheitspolizeigesetz, die ausschließlich zur kurzzeitigen Unterbringung der Schutzsuchenden genutzt werden.

Die Hilfs- und Einsatzorganisationen nehmen gerne Sachspenden an. Sachspenden sind **Decken und Untermatten (Isomatten)**. Diese sollen bei den Gemeinden abgegeben werden. Auf keinen Fall sollen Lebensmittel gespendet werden. Auch **freiwillige Helfer** sind herzlich willkommen und können über das Internet (http://www.roteskreuz.at/steiermark/ oder https://www.caritas.at/) den Kontakt herstellen, sowie aktuelle Informationen abrufen.

Wahrnehmungen von Schutzsuchenden können rund um die Uhr der nächstgelegenen Polizeidienststelle oder unter der Notrufnummer 133 gemeldet werden.

bitte wenden

Stand. 24.09.2015

Steirischer Gehörlosen Sport- & Kulturverein

Hiermit wird bekanntgegeben, dass laut Bescheid des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 18.06.2015, GZ: ABT03-1.0-19140/2014-11 dem Steirischen Gehörlosen-, Sport- und Kulturverein die Bewilligung erteilt wurde, eine öffentliche Haussammlung in der Zeit

vom 14. September bis 14. Dezember 2015

im Bundesland Steiermark durchzuführen.

Der Erlös dient der Förderung der statutengemäßen Aufgaben des Vereines im Bereich der Weiterbildung, Kultur-, Sport- und Sozialaufgaben für die Gehörlosen in der Steiermark.

Vortrag – Osteoporose

Am **Donnerstag, dem 8. Oktober 2015, mit Beginn um 19 Uhr findet im Gasthaus Jöbstl**

ein Vortrag von Dr. Daniel Neuhauser, Stationsarzt der med. Abteilung im LKH Bad Radkersburg statt.

Thema: Osteoporose - Anzeichen, Risikofaktoren, Therapie, Prävention, Ernährung

Die Frauenbewegung Ortsgruppe Mettersdorf freut sich über Ihre Teilnahme !

Mit besten Grüßen!
Der Bürgermeister!

(Johann Schweigler)